

Aloys Blumauer (1755-1798)

## Stutzerlied.

Närrchen, sei nicht spröde,  
Komm und küsse mich!  
Jünger, warst du blöde,  
Aelter, zierst du dich.

5

Wisse, nur ein Weilchen  
Sind die Mädchen schön,  
Müssen, wie die Veilchen,  
Welken und vergehn.

10

Jetzt nur sind, wie Seide,  
Deine Händchen weich;  
Aber bald sind beide  
Deinem Handschuh gleich.

15

Jetzt nur zeigt dein Schmunzeln  
Holde Grübchen mir;  
Bald umziehen Runzeln  
Mund und Wange dir.

20

Jetzt nur, kleines Närrchen,  
Ist dein Busen voll,  
Und in wenig Jährchen  
Ist er schlapp und hohl.

25

Jetzt nur sieht dein Leibchen  
Zirkelförmig aus!  
Bist du einst ein Weibchen,  
Wird ein Viereck d'raus.

30

Deine Augen funkeln  
Jetzt nur, weißt du das?  
Wisse, bald verdunkeln  
Sie, wie trübes Glas.

35

Jetzt nur dir zu Füßen  
Siehst du Herrchen fleh'n;  
Aelter, wirst du müssen  
Liebebetteln geh'n.

40

Jetzo gib, und labe  
freundlich jeden Gast,  
Spar nicht deine Habe,  
Bis du nichts mehr hast.

45

Küsse, weil dein Mündchen  
Roth und küßlich ist;

Denk', es kommt ein Stündchen,  
Wo dir's Niemand küßt.  
(157 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/blumauer/gedicht2/chap124.html>